

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Küsnacht/Zürich, 1937-03-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Klaus Mann

Küsnacht bei Zürich

Schiedhalden-Strasse 33

den 9.III.37.

Cher maître -:

(cher ami? Cher baron? Cher confrère?) -:

melde mich aus den U.S.A. zurück. Bin, nach Aufhalten in Paris und in Amsterdam, seit vierzehn Tagen im Elternhaus. Führe dieser Tage ins Engadin (Sils Baselgia); halte mich dann noch einmal etwa zehn Tage in Küsnacht auf. Habe am 14. April einen Vortrag in Bratislava-Pressburg zu absolvieren. That's the point:

Noch weiss ich nicht ganz genau, ob sich an den Abend in Pressburg einer in Brünn unmittelbar anschliessen wird. In Prag, jedenfalls, werde ich erst Anfang Mai zu sprechen haben. Vor dem Ersten Mai ("Tag der Arbeit") brauche ich also dortselbst nicht einzutreffen. Falls ich also von Pressburg aus nicht nach Brünn weiter muss - wie hübsch wäre es, wie charming und très joli, die kleine Reise von Pr. nach Budapest zu tun und ein wenig dero Gast zu sein...

Nun muss ich vor allem wissen: P a s s t es Ihnen? Könnten Sie mich - theoretisch - gebrauchen? Erwarten Sie, um diesen

Termin irgendwelche andere Gäste?(Es würde sich also um
den 15. April, etwa, handeln.) Ist Ihnen überhaupt nach
Gästen zu Mute? - Seien Sie aufrichtig!!

Schreiben Sie mir, bitte, nach:

Haus Salis, S i l s B a s e l g i a , Oberengadin.

Viele schönste Grüsse für Madame.

À bientôt, vielleicht - und immer sehr herzlich -

der Ihre:

K. L. M.
L. M.

MAGYAR
NEMZETISZAGI
KÖNYVTÁRA